

## Hauskirche feiern – Erscheinung Jesu und der zunächst zweifelnde Thomas

19. April 2020

Beginnen wir unser gemeinsames Feiern mit dem **Kreuzzeichen** –  
Im Namen des Vaters, ....

Heute hören wir im Evangelium, wie Jesus sich seinen Jüngern nach der Auferstehung gezeigt hat. Seine Begrüßung kann auch uns anregen: Friede sei mit euch! - Jesus wünscht seinen Jüngern, Frieden, Schalom - Gutes und er stärkt sie das erste Mal mit dem Heiligen Geist. Und Gott sei Dank war Thomas nicht dabei und hat seine Zweifel. Er traut sich das zu sagen, was sich andere vielleicht nur denken. Ich muss es selbst sehen, damit ich glauben kann. Diese Erfahrung wird Thomas zuteil, auch er darf teilhaben an dieser wunderbaren Botschaft - Christus ist erstanden.

### Christus ist erstanden

www.franzdorfer.com

1. Chris - tus ist ers - tan - den! O tönt, ihr Ju - bel - lie - der, tönt. Die  
 2. Chris - tus ist ers - tan - den! Es rang in wun - der - ba - rem Streit das  
 3. Chris - tus ist ers - tan - den! O Mag - da - le - na künd uns an, was

9 Scha - fe hat das Lamm ver - söhnt; ge - schlach - tet ward das Os - ter - lamm, das  
 Le - ben mit der Sterb - lich - keit. Es le - bet, der ge - stor - ben ist, der  
 stau - nend Dei - ne Au - gen sahn! „Ich sah das Grab vom Tod be - freit und

17 von der Welt die Sün - de nahm. Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - ja!  
 Fürst des Le - bens, Je - sus Christ.  
 des Ers - tand - nen Herr - lich - keit.“

### Kyrie

Jesus, du stellst dich in die Mitte deiner Jünger und sprichst ihnen zu: Friede sei mit euch! Dieser Friede erfülle auch uns.  
Herr, erbarme dich unser.

Jesus, du stärkst deine Jünger mit dem Heiligen Geist, damit sie dich loslassen können und sie deine Sendung verstehen und annehmen. Wir sind heute die, die du sendest.  
Christus, erbarme dich unser.

Thomas hatte Zweifel, er tat sich schwer zu glauben, was er nicht gesehen hatte. Jesus, du nimmst uns an mit all unseren Zweifeln.  
Herr, erbarme dich unser.

### Guter Gott,

wir haben die Auferstehung deines Sohnes gefeiert. Wir glauben, dass er lebt und dass wir mit ihm leben dürfen. Der ungläubige Thomas musste Jesus ganz nahekommen, um zu glauben, um Feuer und Flamme zu werden und seinen Auftrag der Sendung erfüllen zu können.  
Das Osterfest soll in uns weiterwirken durch Jesus Christus, unseren Herrn.  
Amen.

Wir wollen uns anstecken lassen und Feuer und Flamme sein, von der Botschaft der Jesu.

Kv Feu - er und Flam - me, le - ben - di - ges Licht,  
 komm, Heil' - ger Geist, der die Nacht durch - bricht!  
 Feu - er und Flam - me, ver - bor - gen und stark,  
 du bist bei uns, was auch kom - men mag.  
 Feu - er und Flam - me, le - ben - di - ges Licht,  
 komm, Heil' - ger Geist, der die Nacht durch - bricht!  
 Feu - er und Flam - me, leuch - tend und stark,  
 du bist bei uns, was auch kom - men mag.

## Die Erscheinung Jesu vor allen Jüngern am Osterabend

Joh 20, 19-29

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

## Gedanken

Die Jünger waren nach der Auferstehung Jesu unsicher, auf der Suche nach ihrer weiteren Bestimmung. In diese Situation hinein bestärkt sie Jesus mit dem Heiligen Geist und mit seinem Frieden. Und nicht dabei war Thomas, der Zweifler. Er ist vielen von uns sympathisch, weil er sich mit Glauben schwer tut, weil er Sicherheit braucht.

Thomas glaubt nicht alles, was man ihm erzählt. Kenne ich auch solche Situationen?

Thomas hatte Glück und ist Jesus persönlich begegnet. Glaube ich an die Auferstehung Jesu?

Glaube ist ein Geschenk. Bin ich dankbar für meinen Glauben?

## Beten wir gemeinsam für uns und alle Menschen:

Jesus, manche Menschen wollen nur glauben, was sie sehen, hören und berühren können. Beten wir für alle Zweifelnden, dass sie deine Nähe erfahren.

Gerade in dieser Krise sind Menschen mutlos und wissen nicht weiter. Bitten wir um Kraft, Zuversicht und ein gutes ‚Zemmahebo‘.

Jesus wünscht seinen Jüngern: Friede sei mit euch! Beten wir um ein friedliches Miteinander.

Der Glaube an die Auferstehung ist für uns Hoffnung. Beten wir für Helga Blank und ihre Angehörigen.

Schließen wir die Augen und lassen eine Minute der Stille - eine Zeit, in der wir ganz persönlich das vor Gott bringen, was uns zweifeln lässt, was uns auf dem Herzen liegt.

Jesus, du hast deine Jünger auch nach dem Tod nicht allein gelassen und sie bestärkt mit dem Heiligen Geist. Wenn wir gemeinsam beten, dann verbindet uns das mit allen Christinnen und Christen auf der Welt, die an deine Auferstehung glauben.

### Vater unser im Himmel.....

#### Ostern ist unglaublich

Christus ist auferstanden? – unglaublich für Thomas.

Er stellt die Frage nach glaubwürdigen Zeichen.

Unglaubliches geschieht – Christus, der Auferstandene kommt ihm entgegen mit seinem Ausrufezeichen:

„Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“

Und Thomas begreift – unglaublich klar:  
„Mein Herr und mein Gott!“  
Sein Ausruf - Zeichen des Glaubens.

Georg Michael Ehlert

868

Kv Sing mit mir ein Hal-le - lu - ja, sing mit  
D G G D  
mir ein Dan-ke - schön, denn im Dan-ken, da liegt  
D7 Am D7 G  
Se - gen, und im Dan-ken preis ich ihn.  
D7  
1 Für die Ru - he in der Nacht, für die  
2 Für die Freun - de, die ich hab, für die  
3 Da - für, dass er heut noch lebt und mir  
G  
1 Son - ne, die mir lacht, für die  
2 Lie - be je - den Tag, die aus  
3 treu zur Sei - te steht, da - für,  
C Am D7  
1 Luft, die mir den A - tem gibt. Kv  
2 sei - ner gro - ßen Gna - de quillt. Kv  
3 dass mich sei - ne Lie - be trägt. Kv

T u. M.: Thomas Eger (\*1951) 1974

### Segen:

*Der Segen des Auferstandenen begleite uns.  
Er lasse uns wachsen im Glauben.  
Sein Friede und seine Liebe bestärke uns.*

*Im Namen des Vaters, des Sohnes, ...*